



DIÖZESE
INNSBRUCK

Digitales Archiv

Verkauf

Pfarrarchiv Matrei am Brenner

14.11.1478

Digitales Archiv

Shelf Mark: 6.7754.A.U1.136

CC-BY-NC-ND-Lizenz (4.0)

Creative Commons Namensnennung - Nicht kommerziell - Keine Bearbeitung 4.0 International Lizenz

[urn:nbn:at:at-dai-57861](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:at:at-dai-57861)

Ch. Bartholome gestuend bürg zu Matzau Und die zeit genaltig kirchmayer und liebt frau kapell auf der waltzast haben vorgrub
offentlich an dem offn beiffe für mich und all mein nachkome und an stat der gemelten kapell und an hant memlich das ich mit augn
willn und woltedich mit und mit Kad mein mit bürg die flechte recht und zellch mit and ewign fürn fürzucht Nach dem landesrecht
der Graffschaft Trol Verkauf und hangebn han Aus am e factn gelegen zu Matzau in der allen stat Neben des wudme al daz in ver
dweix stet und stofft und an Mulzuch oben die gemain landstat so für den wudm get und an die gassl so her ab in Mulzuch und
an den dudel neben des wudme zubehaltm and Carantz und ombleyn Nemlich in phunt zu Mezand Munter heige ewige und
dientn gelt so die eygemelt kapell so den teln und wern hundtler wolfgang und Memradn der Ottern verkauf hat doch die liebt
frau der phant kirch zu Matzau heilich zubehaltm Achtzehn kreutz gelt als geant die dem erwudgn geistlichen hein herten
hammfn zu kirchher zu Matzau und all sein nachkome in den wudm dafelst. Und wenn si die augn schaffen od gebue Nemlich
ombuch und zwantzig phunt zu Mezand Munter die an mich gntn kirchmayer wol herige hat gewer zueffen sein schon bezalt
gar und gantz die recht zeit an alln schaden Und also hat ich gntn kirchmayer die gemelt phunt gelt aus mein und all die
me nachkome Nutz und gewer mit willklich und lediglich aufgeben und gewant mit dem gantwurtigen bues In der eynt
ten eyntn kirchheren und sein nachkome. Und wenn si die phunt gelt augn schaffen od gebue Nutz gemalt und gewer fürzucht erwiltlich
me zu habn messn wudn kein offern verkauff. Alles das damit und und lassen die in Nutz und gutt ist. Als dan am vglliche mit
seine gekauften gutt und diene güte Nach dem obgemelten landesrecht ad und lassen sol und mit gntn kirchmayer und mein nach
kome memlich so und ent wegn die an ungeengt und ungehert sein Und ob die eyntn kirchheren sein nachkome. Und wenn
si das gemelt phunt gelt schaffen od gebue vermat die an eynt od sein wolt. Dieut so wil ich und mein nachkome In ir richtung
und gutt gebn gewer sein. Und wenn offernd gen memiglich wad wenn in der not ad dieufft beschicht. Als dan solth kauf zu
cht ist Nach dem gemelten landesrecht der Graffschaft Trol so teulich und ungeuedlich zehandln und die zu wechue der
warhant. So hab ich gntn kirchmayer für mich und all mein nachkome dazut fleissiglich gepet den fürsichtigen und
weyfn Sebastian Narzen die zeit kirch zu Matzau das er sein insigt an den offn beiffe gehenge hat doch im und sein
ebn an alln schaden des sint zewgn der pet omb das insigt die edeign und weyfn Lienhart Mezn bürg zu
Matzau kuffar per von Eientne Martem gepz. Hannz steubl die alt die gesessen in Otamach geucht
und mer erbe lewt und ist beschicht an Samstag nach Martem tag nach Crusti gepuz wetzeln han
dett und in dem acht und Ohttagsten jar



Handwritten text at the top of the page, possibly a title or header, written in a cursive script.

1707

1478.

136

Main body of handwritten text in cursive script, including phrases like "Aus dem Buch", "Königliche", "Maler", "Furner", and "J. H. R. Zuberby".

